

1000 Euro für Weiterbildung

GRAZER FONDS. Die Stadt Graz greift Berufstätigen mit niedrigem Einkommen bei der beruflichen Fortbildung unter die Arme.

Von Daniel Windisch
 > daniel.windisch@grazer.at



Mit dem „Grazer Fonds für Aufstieg und Entwicklung“ werden IT-Ausbildungen ebenso gefördert wie Führerscheinkurse oder Pflegeschulungen.

reits eine Förderung und absolvieren eine berufliche Weiterbildung. VP-Sozialstadtrat Kurt Hohensinner hält den „GraFo“ für eine gute Sache: „Qualifizierung und Weiterbildung bedeuten häufig auch

zeigt, belegt eine Umfrage unter geförderten Personen: 45 Prozent der Befragten erlebten direkt nach der Weiterbildung eine berufliche Verbesserung, weitere 33 Prozent erwarten eine solche in der nächsten Zeit. Zudem gab ein Drittel an, bereits mehr Geld zu verdienen.

1151 Euro Einkommen

Um für eine Förderung in Frage zu kommen, muss die betreffende Person zwischen 18 und 64 Jahre alt, erwerbstätig und seit mindestens sechs Monaten in Graz wohnhaft sein sowie über ein niedriges Haushaltseinkommen verfügen – d. h. für alleinstehende Personen monatlich netto maximal 1151 Euro bzw. Paare 1727 Euro. Für Weiterbildungen gilt generell: Gefördert wird, was für den Arbeitsmarkt verwertbar ist. Die Förderung kann noch bis 12. Oktober 2018 beantragt werden. Infos gibt's über die GraFo-Hotline unter der Nummer 0664/60177 3333, auf www.graz.at/graf0 oder per E-Mail unter grazbildetweiter@oesh.at.

beruflichen Aufstieg. Gerade für Menschen mit niedrigem Einkommen ist dies aber aus finanziellen Gründen oft nicht möglich. Genau an diesem Punkt setzt der GraFo an.“ Dass die Maßnahme Wirkung